

das nichts zu tun, denn die Liebe bleibt. Wohl erkenne ich im Namen Gottes die verborgenen Fehler der Menschen, aber es fällt mir sehr schwer, diese aufzuzeigen. Ich muss dahin gelangen, nicht meinen Gefühlen nachzugeben, sondern alleine Gottes heiligen Willen zu erfüllen.

## Suche das Heil der Seele

Der Mensch sucht viel zu viel das Heil und Wohlergehen seines Leibes, dass es ihm gut geht, nichts weh tut, er die Prüfungen besteht ... Das ist ja alles gut und recht. Für das geben wir gerne unseren Segen, denn dafür haben wir unsere Segenskraft von GOTT auch erhalten. Aber was ist mit dem Heil deiner Seele? Wenn du nur um den Leib besorgt bist, mit deinem Leib alle möglichen Übungen zur Frömmigkeit machst, wenn deines Leibes Hand den Rosenkranz in der Hand hält und deines Leibes Knie kniend vor dem Allerheiligsten verweilt, deine Seele aber tot ist, was nützte es dir dann? Der Leib, wenn er auch noch so viel Heiliges getan hat, kann ohne Seele nicht in den Himmel. Leib und Seele müssen miteinander harmonieren. Sie gehen miteinander in die ewige Glückseligkeit ein oder miteinander in das ewige Verderben. Amen!

Predigt vom 4. März 2007



Schwert-Bischof  
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen  
GOTT,**

**dem + VATER und dem +  
SOHN und dem + HEILIGEN  
GEIST. Amen!**

*Schwert-Bischof*  
**JESU CHRISTI**  
*SB.*



**Predigt**  
des *Schwert-Bischofs*

## Das Schwert Gottes

Meine Lieben! Es ist richtig, ich trage ein Schwert, ein geistiges Schwert. Aber welche Vorstellungen macht man sich davon? Wie oft findet es Missdeutung, indem man darin eine Waffe sieht, die gnadenlos dreinschlägt, Wunden zufügt, zu töten vermag. Der schärfste Teil dieses zweischneidigen Schwertes Gottes ist die Liebe! Wer anderer Auffassung ist, begreift die Liebe Gottes nicht. Derjenige, der dieses Schwert im Namen Gottes führt – der Schwert-Bischof –, muss zur Rettung der Seelen oft Dinge tun, die ihn selbst sehr schmerzen. Liebe wird oft missverstanden. Wahre Liebe findet selten Gegenliebe.

## Das Schwert der Liebe und des Lichtes

Das Schwert hat zwei Schneiden. Die Seite der Liebe fordert von mir, nach Gottes Willen, aber in Sanftmut und Geduld zu handeln. Unermülich bitte ich um Liebe für GOTT. Das ist des Schwertes erster Teil. Nun aber will dieses Schwert Gottes in weiteren Eigenschaften tätig werden, bis es schlussendlich ein Schwert des reinen Lichtes Gottes sein wird, das Licht von Finsternis trennt, das trennt, was Gottes ist, von dem, was des Satans ist. „Denn lebendig ist das Wort Gottes, wirksam und schärfer als jedes doppelt geschliffene Schwert; es dringt durch bis zur Trennung von Seele und Geist, von Gelenk und Mark, und ist Richter über Gedanken und Regungen des Herzens. Nichts Geschaffenes ist verborgen vor ihm, alles liegt nackt und offen vor den Augen dessen, vor dem wir Rede und Antwort schulden.“ (Hebr 4,12f)

Aber hab keine Angst, weil ich sage, dass der erste Teil des Schwertes Geduld und Sanftmut ist und nun die andere Seite kommt. Du darfst das nicht menschlich auffassen. Die Seite der Liebe, der Geduld und Sanftmut bleibt bestehen und wird, so GOTT mir hilft, sich sogar noch steigern. Es soll nun jedoch hinzukommen, dass dieses Schwert verborgene Sünden und Unvollkommenheiten aufzeigt zum Heil der Seele. Mit Drohung hat